

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus  
80331 München

Stadträtin Ulrike Grimm

**ANFRAGE**

17.03.15

## **Ressourcen- und Kosteneinsparung beim Sandtausch**

In München wird jedes Jahr Sand an verschiedenen Stellen entnommen, entsorgt und mit neuem Sand wieder aufgefüllt. Dies wird bei Spielplätzen, auf Sportflächen und in Parks in unterschiedlichem Rhythmus durch den Gartenbau oder beauftragte Firmen erledigt, zum einen um Verunreinigungen zu beseitigen, zum anderen auch zur Belüftung des verdichteten Sands durch Belastungen wie Sport und Spiel.

Die gängige Praxis nach der Entnahme ist die Entsorgung dieses Sandes.

Es gibt aber durch den Einsatz moderner Technik Maschinen zur Reinigung des Sands vor Ort, ohne dass dieser kostenpflichtig entsorgt und neuer Sand verfüllt werden muss. Diese Maschinen sollen denselben Reinigungsgrad erfüllen können wie eine neue Sandfüllung.

Ich frage deshalb:

1. Wie viele Kubikmeter Sand werden in der Stadt München jedes Jahr ausgewechselt?
2. Wie verteilt sich diese Menge auf die verschiedene Einsatzorte des Sandes?
3. Welche Kosten verursacht dies jährlich?
4. Wurde der Einsatz von Sandreinigungsmaschinen durch die Stadt bereits geprüft?
5. Wie ist deren Kosten- und Nutzenrelation?

Ulrike Grimm, Stadträtin